

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/044(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 23.05.2013	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2013
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Einsatz AQB - Kräfte 2013
 - 5.2 Geschwindigkeitsanzeige Umstellung
 - 5.3 Auswertung Hofkrepel
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Markus Fleck

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2013

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 18.04.2013 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Einsatz AQB - Kräfte 2013

Herr Dommning erläuterte, warum keine AQB-Kräfte für die Maßnahmen Historischer Hof, Kunsthof und Kulturlandschaftlicher Lehrpfad vom Jobcenter bewilligt wurden. (Kürzung der zur Verfügung stehenden Mittel für Maßnahmen um die Hälfte)

Ein Gespräch mit dem Beigeordneten Herrn Brüning am 21.05.2013 konnte dazu keine Klärung bringen. In den nächsten 14 Tage will Herr Brüning eine Information an die Ortsbürgermeister von Randau/ Calenberge und Pechau geben, ob die beantragten Maßnahmen in absehbarer Zeit doch noch genehmigt werden können.

Die Ortsbürgermeister schlugen einen Kompromiss vor. Einsatz der Hälfte der Kräfte (da nur die Hälfte der Mittel zur Verfügung steht)

Herr Kriegenburg bemerkte, dass die bisher aufgewendeten finanziellen Mittel und die ehrenamtlichen Leistungen der Bürger nicht wertgeschätzt werden.

5.2. Geschwindigkeitsanzeige Umstellung

Herr Dommning berichtete vom Stand der Umstellung der Geschwindigkeitsmessgeräte. Bei einem Ortstermin mit der Pegeler-Stiftung, dem Tiefbauamt und Vertretern des Ortschaftsrates stellte der Vertreter der Pegeler-Stiftung das neue Gerät zur Anzeige der Geschwindigkeit vor. Eine Begrenzung der Anzeige einer Höchstgeschwindigkeit kann bei dem Gerät eingestellt werden.

Herr Dommning verlas das Schreiben des Tiefbauamtes von Herrn Rocher zur Unterstützung der Aufstellung der neuen Anzeigen.(Anlage 1)

Neben dem Vorschlag zur Eigenleistung durch den Ortschaftsrat sind noch Details des Stromanschlusses des Gerätes an die Straßenbeleuchtung mit der Pegler-Stiftung zu klären.

Dr. Petzoldt sagte zu, dass eine Energieversorgung für das Gerät am Standort Sportplatz möglich ist.

Der Ortschaftsrat wird ein Schreiben an den Beigeordneten Platz senden, in dem auch um eine notwendige vertragliche Absicherung zwischen Stadtverwaltung und Pegler –Stiftung gebeten wird.

Herr Kriegenburg erkundigte sich, wann genau die gefahrende Geschwindigkeit des Fahrzeuges vom Gerät gemessen wird.

Herr Schneckenhaus: „ Nach Ausführungen des Mitarbeiters der Pegler-Stiftung habe ich es so verstanden, dass die letzte Messung des Fahrzeuges registriert wird.“

5.3. Auswertung Hofkrepel

Herr Dommning berichtete, dass der Hofkrepeltag in Pechau sehr gut abgelaufen ist. Durch die professionelle Unterstützung des Ordnungsamtes gab es keine Probleme beim Parken und keine Einschränkungen des Busverkehrs.

Herr Kriegenburg lobte den Einsatz des Ordnungsamtes. Trotz des Erfolges der Veranstaltung, soll ein Jahr Pause bis zum nächsten Hofkrepelmarkt eingelegt werden.

Herr Dommning bedankte sich für den Einsatz der Organisatoren, Helfer und Mitwirkenden.

Herr Dömeland: „Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Ein Großteil der Pechauer Bürger war aktiv daran beteiligt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.“

6. Bürgerfragestunde

Herr Scharff wies auf die notwendige Bekämpfung des Japanischen Knöterich an der Tatarbrücke in Pechau hin. Eine Beschneidung der Pflanze reiche seiner Meinung nicht aus, da es sich um eine Pflanze handelt, die durch ihr Wurzelwerk den Brückenkörper beschädigen kann und als nicht einheimisches Gewächs sich aggressiv vermehrt.

Herr Schlegel erkundigte sich, was aus der Beschwerde des Ortschaftsrates beim Umweltamt zur Entfernung der Hainbuchenhecke in der Calenberger/Luisenthaler Straße geworden ist.

Der Ortschaftsrat Pechau war mit der Antwort des Umweltamtes, in dem von Verschnittarbeiten, statt von einer Entfernung der Hecke die Rede war, nicht einverstanden. Auf das Schreiben des Umweltamtes soll reagiert werden. Ein Ortstermin soll dem Umweltamt vorgeschlagen werden.

Herr Dömeland bemängelte das Lichtraumprofil in der „Hauptstraße“ in Pechau. Bus und LKW's haben Durchfahrtsprobleme.

Herr Schlegel brachte seinen Unmut zum Einsatz des Landesforstbetriebes mit schwerer Technik beim Baumeinschlag im Naturschutzgebiet „Kreuzhorst“ zum Ausdruck.

Herr Dömeland und Herr Petzoldt verweisen darauf, dass das Landesverwaltungsamt keine Bedenken und nachhaltige Schäden durch den Einsatz der Technik sieht.

Herr Scharff schlug vor, dass Problem der Landesumweltbehörde vorzutragen.

In dem Zusammenhang wurde auf den schlechten Zustand der Wege in der Kreuzhorst hingewiesen, die eine Folge des Holzabtransportes mit LKW's sind. Radfahrer haben sich in Randau/Calenberge und Pechau deshalb schon mehrmals beschwert.

Der Ortschaftsrat legte fest, einen entsprechenden Brief an den Landesforstbetrieb zu senden, um das Problem zu lösen.

Frau Warschau erkundigte sich, wer Holzscheine zur privaten Holzwerbung im Bereich Pechau und Randau/Calenberge vergibt und ob jetzt noch Holz geschlagen werden darf.

Dr. Petzoldt erklärte, dass der Revierförster in Plötzky Herr Dedow Holzscheine ausgibt. Ob ein Holzeinschlag zum jetzigen Zeitpunkt noch erlaubt ist müsste beim Forstwirtschaftsbetrieb erfragt werden.

Herr Schlegel wies auf den schlechten Pflegezustand des Grabes für die Bombenopfer des 2. Weltkrieges auf dem Kirchfriedhof hin.

Frau Warschau erklärte, dass die Firma Beyme die Pflege übernehmen wird.

7. Verschiedenes

Herr Dommning trug eine Beschwerde von Herrn Bader vor, in der er sich über das geschlossene Tor zu dem Gelände der ehemaligen Möbelhallen beklagte. Der öffentliche Weg wäre dadurch nicht zugänglich.

Herr Dömeland sprach sich für das geschlossene Tor aus, weil dadurch eine unkontrollierte Müllentsorgung, wie vor Jahren bereits erfolgt, vermieden werden kann.

Dr. Petzoldt schlug vor, der FFw Pechau und der Verwaltungsstelle einen Schlüssel für das Tor zur Verfügung zu stellen, um bei Havariefällen ein Öffnen des Tores zu ermöglichen. Dazu sollte mit dem Eigentümer eine Absprache erfolgen.

Herr Dommning ging auf das Antwortschreiben des Tiefbauamtes zur Grabensituation in der Breiten Straße/Hauptstraße ein.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates waren mit dem Antwortschreiben des Tiefbauamtes nicht einverstanden, schlugen jedoch Kompromisslösungen vor. (Eigenleistungen beim Schließen des Grabens)

Herr Dommning bat um die Zustimmung des Ortschaftsrates zur Fällung der Kastanie in der Breiten Straße vor dem Grundstück Ruby. Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe hatte nach einer Untersuchung des Baumes eine Fällung für notwendig befunden.

Der Ortschaftsratsrat stimmte einer Fällung zu, verwies jedoch auf notwendige Nachpflanzungen für die Fällung mehrerer Bäume in der Breiten Straße.

Der Ortschaftsratsrat Pechau beschloss einen Auszug aus dem Baumregister vom Bereich Pechau zur Einsichtnahme zu beantragen, um sich einen Überblick zur Baumbestandsentwicklung in Pechau zu verschaffen.

Herr Kriegenburg sprach an, wie weiter verfahren wird mit dem Streichen des Flures vor dem Gemeindesaal im Feuerwehrhaus in Pechau.

Der Ortschaftsratsrat legte fest eine Anfrage dazu an das KGM zu stellen.

Herr Dommning wies nochmals auf die Erneuerung des 2. Tores des Gemeindehofes, Breite Straße 18, hin.

Herr Petzoldt brachte eine Beschwerde eines Bürgers aus dem Wohngebiet Brückbusch vor. Am Spielplatz soll ein Stück Rasen nicht gemäht werden. Nachfrage beim Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe.

Herr Dommning informierte den Ortschaftsratsrat über die Bitte des Wahlamtes zur Unterstützung bei der Suche nach Wahlhelfern.

Herr Dömeland wies darauf hin, dass bei Baumaßnahmen der SWM am Verbindungsweg zwischen Hauptstraße und Breite Straße Schäden verursacht wurden, die behoben werden müssen.

Herr Schneckenhaus erklärte, dass der zuständige Kollege des Tiefbauamtes bereits darüber informiert wurde.

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning schloss die Sitzung um 20.45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführerin